

Vor der Probenzeit: Regiekonzept

Motivation

Ich → Stoff Stoff → Ich

Warum will ich das machen?

Interesse: Was interessiert / verwirrt / stört mich an dem Stoff?
Emotion: Welches Bild/Gefühl kommt bei mir sofort?
Ziel: Was ist die Take-Home-Message (Moral) fürs Publikum?

Methoden:
z.B. Brainwriting
grobe Textanalyse

Vor der Szenenprobe: Szenekonzept

Inhalt/Ziel

Worum geht es in der Szene?

Orte: Wo spielt die Szene?
Personen & Beziehungen & Motive: Wer ist mit wem wie Verbunden und verfolgt welches Ziel?
Atmosphäre: Welche Stimmung herrscht vor?
Ästhetik: Wie sollen die Szenen aussehen? → abstrakt oder realistisch / naturalistisch
Text: Wie ist der Text gebaut? / Gibt es einen Höhepunkt / Rhythmus?
Subtext: Was wird nicht (mit Sprache) gesagt, aber ausgedrückt?

Brainwriting
Mood Board

Kill your Darlings
*Wenn es keine Relevanz hat
für Gesamtziel, dann
streichen!*

Big Idea/Pitch: 1 Satz der Konzept Erklärt

Wie probe ich?

Brauche ich Hilfe? → Kampf, Intimität, Musik ...
Räumliche Begebenheiten
Darstellende → Teambuilding, Intimität, privates ..., Entwicklung, Theaterpädagogik
Warm-Up, Cool Down
Regiestil

Äußere
Rahmenbedingungen

Während der Probe: Tool-Box

Weg / Methoden

1. Textlernen

Ballübung

Nur wer Ball hat, darf sprechen, wenn fertig: Ball Spielpartner*in zuwerfen
Variation: Ball muss gefangen werden

Flaschentausch

A spricht Text mit Flasche in der Hand, wenn B dran ist, nimmt er*sie
→ Ziel: nahtlose Übergänge

Dirigieren

Person in Mitte zeigt auf beliebige Person im Kreis, die den nächsten Textabschnitt oder Zeile des Dialogs sagen muss → schnell!

Textspaziergang

A und B laufen eingehakt durch Raum und sagen Text/Dialog nacheinander auf → nahtlose Übergänge

Simultan Action

1. Danish Clapping mit Text aufsagen
2. A & B spiegeln ihre Bewegungen: währenddessen Text aufsagen

2. Regieanweisungen

geheim offen

Genres Emotionen Sprachstil

Genre
- Tik-Tok
- Drama
- Doku
- Horror
Emotion
- traurig
- wollüstig
- Lachflash
Sprachstil
- Tagesschau
- Rap
- Filmtrailer

Körperlicher Auftrag

Tätigkeit
- Puzzle
- Essen
- reparieren
immer/nur wenn
- Berührung, Sprechen
- Laufen, anschauen
- Zug um Zug
Blickkontakt
- Nie treffen
Füße
- Körperachse

Absurde Metaphern

- Das Publikum sind Hundewelpen.
- Spielpartner*in ist leckere Bratwurst.
- Der Boden ist voller Kotze.

Raum

Anordnung
- 9 Punkte
- Ebenen (sitzen, stehen, liegen)
Laufwege
- 90 Grad oder rund
Konkrete Räume
- Boxing
- Supermarkt
Distanz
- minimal/maximal

Tempo Wiederholungen

- schnell
- langsam – abwechselnd
- Tempo plötzlich ändern
- nur Text schnell, Bewegungen langsam
- nur Anschlüsse schnell
- (Stimm-) Gesten wiederholen

Sensorische Qualitäten

Visuell
- rot
- eckig
Taktil
- weich
Geschmack
- scharf
Temperatur
- warm
Auditiv
- laut
Mix
- gegen Wind spielen
- im Sumpf spielen

3. Charakterarbeit

Motivation

Was will Figur in der Szene?
Welche Emotion?
Woher kommt sie*er?
Wohin geht er*sie?
Warum jetzt?

Mantra

Was ist das Mantra (= Ziel, vorherrschendes Gefühl) der Figur in der Szene?

Subtext

Was sagt sie*er? vs. Was meint sie*er wirklich? (= Subtext)

Biografie

Biografie-Steckbrief, Tagebucheintrag, Brief → Hot Seat Befragung

Tier

Tier, ähnlich Rolle, langsam von Tier zu Rolle wandeln; Spezifika beibehalten

Soziogramm

Beziehungsgeflecht stellen/visualisieren Status zu den anderen

Deleted Scenes

Szenen außerhalb des Stückes entwickeln / improvisieren

4. Musik

Passend zur Unterstützung

Unpassende zur Verfremdung, Ironie, Überzeichnung

5. Choreografieren

Szene Schritt für Schritt stellen / ggf. choreografieren, danach durch Anweisungen wieder mehr Freiheit geben

Ziel der Szene